

Landkreis-Mosaik

Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz wird mit hoher Auszeichnung geehrt

Schweine schlummern und spielen auf Stroh

Für ihre „lobenswerte Haltung von Schweinen in Großgruppen auf Strohaufstellung“, wie es in den Wettbewerbsunterlagen heißt, wurde am 28. September die Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz vom Staatsministerium für Landwirtschaft mit dem Preis „Betrieb der ausgezeichneten Tierhaltung“ im Landeswettbewerb 2009/10 „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung“ geehrt.

In einer Zeit, in der die Verbraucher immer günstigere Preise an der Ladentheke einfordern, aber gleichzeitig rund ein Drittel der Bevölkerung der Meinung ist, die Landwirtschaft in Deutschland würde nur wenig Wert auf artgerechte Tierhaltung legen, sei so ein Preis von besonderer Bedeutung, so Dr. Gerald Thalheim vom Mitteldeutschen Genossenschaftsverband (MGV), der die Auszeichnung zusammen mit dem Referatsleiter des Sächsischen Landwirtschaftsministeriums Dr. Lothar Beier übergab. Der 1. Beigeordnete des Landrates Rolf Keil zollte den Theumaern Lob, einen innovativen Betrieb zu führen, der sich zu einer prägenden Wertschöpfung im ländlichen Raum entwickelt hat und heute 54 Mitarbeitern und sechs Auszubildenden eine Perspektive auf dem Land bietet.



Dr. Gerald Thalheim vom Mitteldeutschen Genossenschaftsverband (l.) und der Referatsleiter des Sächsischen Landwirtschaftsministeriums Dr. Lothar Beier (3. v. l.) übergaben zusammen mit dem 1. Beigeordneten des Landrates Rolf Keil (2. v. l.) an den Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft Gunter Hommel (5. v. l.) und die Leiterin Tierproduktion Susanne Sydow (7. v. l.) und weitere Betriebsmitglieder die Auszeichnung und eine Statttafel. Foto: Dieter Krug

„Trotz eines harten Preiswettbewerbs legen wir hier seit vielen Jahren großen Wert auf artgerechte und umweltfreundliche Tierhaltung. Modernisierte und neu gebaute Stallanlagen mit viel Licht, ständig frischer Luft, weichen und trockenen Liegefächeln sowie einer ständlichen Entmistung per Schleppschieber bei den Milchkühen und die Haltung der Schweine auf Stroh gehören in Theuma einfach dazu“, so der Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft Gunter Hommel, der die Auszeichnung entgegennahm.

Neben der Haltung der Mastläufer auf Stroh wurden insbesondere die Seuchenprophylaxe, das Stallklima sowie die umweltverträgliche Gülleverwertung durch die Wettbewerbskommission bewertet. Außerdem wurde das regionale Engagement im Dorf, die Direktvermarktung der Produkte und die Biogaserzeugung berücksichtigt. Die Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz bewirtschaftet 1.570 Hektar

Ackerland, 435 Hektar Grünland und erzeugt rund 300 Tonnen Braugerste, 300 Tonnen Weizen und 300 Tonnen Raps. Im Bereich der Tierproduktion hält die Genossenschaft 570 Milchkühe, 500 Jungrinder und 700 Mastschweine. Der diesjährige Wettbewerb widmete sich den Tierarten Schweine und Geflügel. Ausgezeichnet wurden in Sachsen insgesamt acht Betriebe.

Mittelständischer Unternehmertag als MUT-Macher zum Erfolg

Unternehmer und Führungskräfte aller Branchen, hochrangige Vertreter aus Politik und Wissenschaft sowie regionale und überregionale Medienvertreter kamen am 7. Oktober in Leipzig zusammen, um mit über 70 Seminaren und Workshops, 200 Firmen- und Produktpäsentationen und mehr als 2.500 Teilnehmern zum „Mittelständischen Unternehmertag 2010“ neueste Informationen, aktuelle Innovationen, Ergebnisse aus Wirtschaftsforschung und technologischer Entwicklung auszutauschen.



Dorit Lorenz von der Wirtschaftsförderung des Vogtlandkreises berät einen Besucher des Mittelständischen Unternehmertages in Leipzig.
Foto: LRA Vogtlandkreis

Das Vogtland präsentierte sich unter dem Motto **VOGLAND – Erfolgreich in Sachsen!** als Wirtschaftsstandort mit Möglichkeiten für Investitionen. Ziel war es, die Region mit attraktiven Industrie- und Gewerbestandorten, mit ihren Investitionsmöglichkeiten und Regionalentwicklungsprojekten in den Fokus unternehmerischen Interesses zu rücken. Hier werden die Fragestellungen und Bedürfnisse von Unternehmen aufgenommen, u. a. um neue Impulse für die weitere regionale Entwicklung zu erhalten.

Der „Mittelständische Unternehmertag“ erreicht über das Unternehmernetzwerk des BMVB und die Kunden- und Partnerpools der Initiatoren mittlerweile nahezu 50.000 Unternehmen in ganz Deutschland.

Vogtland als Zuhause, wenn auch nicht Heimat

Am ersten Oktoberwochenende feierte der Bund der Vertriebenen Vogtland im Kulturhaus Beerheide seinen „Tag der Heimat“ und gleichzeitig das 20-jährige Bestehen des Kreisverbandes.

Landrat Dr. Lenk würdigte in seinem Grußwort die geleistete Aufbaubarkeit der Vertriebenen nach dem Krieg und die gelungene Integration.

Von 1945 bis 1947 waren aus Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien, dem Sudetenland und Ungarn etwa 200.000 Menschen deportiert worden. Damit bestand ein Viertel der damaligen vogtländischen Bevölkerung aus Vertriebenen. Der Bund der Vertriebenen hat heute 500 Mitglieder von anfangs an die 4000 im Gründungsjahr 1990. Doch geht die Zahl altersbedingt ständig zurück. Die Mitglieder sind den-

noch aktiv und pflegen neben den jährlichen Tagen der Heimat ihr Brauchtum in einer Trachten- und Handarbeitsgruppe, in einer Ungarischen Tanzgruppe und betreuen eine der umfangreichsten Heimatstuben ihrer Art in Sachsen. Etwa 130 Vertriebene, deren Kinder und Enkel hatten den Weg zu den Feierlichkeiten nach Beerheide gefunden.

Reflektierende Anhänger für Erstklässler

Verkehrsverbund erhöht die Sicherheit der Schulkinder

Die Mädchen und Jungen der beiden ersten Klassen der Schiller-Grundschule Rodewisch haben jetzt reflektierende Anhänger. Diese können sie an ihren Schultaschen oder Jacken befestigen. Die Anhänger in Form kleiner, grüner Busse brachte Thorsten Müller, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV), jetzt den Kindern in die Schule. „Meine jüngste Tochter geht auch in eine erste Klasse. Wenn sie an der Bushaltestelle steht, kann man sie und die anderen Kinder jetzt, wo es früh schon dunkel ist, nur schwer erkennen. Das ist bei euch genauso“, erzählte er, „damit Autofahrer euch besser sehen können, habe ich kleine Anhänger mitgebracht, die Licht reflektieren.“

Nicht nur die Schüler in Rodewisch bekommen die Reflektoren. In Abstimmung mit den im VVV kooperierenden Busunternehmen der Region erhalten alle gut 1.600 Erstklässler im Vogtlandkreis einen. Diese werden in den nächsten Tagen an die Schulen geschickt, so dass sie nach den Herbstferien ausgeteilt werden können.



Der Geschäftsführer des ZV ÖPNV Thorsten Müller hilft Erstklässlern der Schiller-Schule Rodewisch, die reflektierenden Anhänger an ihren Schultaschen zu befestigen.
Foto: Brand-Aktuell

Damit reagiert der VVV schnell und unkompliziert auf ein Anliegen der Kreisverkehrswacht Vogtland. Dr. Tassilo Lenk, Landrat des Vogtlandkreises, hatte im August gelbe Mützen an Schulanfänger in Falkenstein verteilt, damit sie im Straßenverkehr besser zu sehen sind. Dabei hatten die Verkehrswächter angeregt, die Kleinen darüber hinaus mit Reflektoren auszurüsten. Lenk reagierte prompt: Das müsste doch zu machen sein. Mit den Bus-Anhängern hat der VVV dies nun verwirklicht.

Die gut 40 ABC-Schützen in der Rodewischer Schiller-Schule haben sich mächtig über die Reflektoren gefreut und sie gleich an ihren Sachen befestigt.

„Glück und Glas – wie leicht bricht das!“

Ratgeber-Infobroschüre zu Hilfsangeboten für Opfer häuslicher Gewalt im Vogtlandkreis erscheint am 25. November 2010 anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt an Frauen. Die Broschüre ist ab diesem Tag über die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte des Vogtlandkreises, Veronika Glitzner, erhältlich: ☎ 03741 392-1060. Ab Dezember 2010 auch in öffentlichen Einrichtungen, bei Fachärzten und Beratungsstellen.

Anzeigen

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhl- und behindertengerecht)

biri 1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung
weitere Infos unter www.biri-plauen.de
Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.



Holzwerk-Import-Handel-Abbau-Rundholzhandel
KAISERHOLZ
GmbH
Clever einkaufen!

Brückenstraße 6
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 26650
Fax: 037421 26653

Einfach genial –
die neue weiße Dämmwolle
(geruchsneutral, nicht Haut reizend)
Pure 35 RN, 160 mm dick: 6,99 € /m²





BRUNNER
HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de

Passivhaus • 20.000 € Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52

